

Mehr Luft fürs Leben



LUNGENLIGA BERN

LIGUE **PULMONAIRE** BERNOISE



Inhaltsverzeichnis

Die soziale Non-Profit-Organisation	03
Unsere Dienstleistungen	04
Bewusst atmen	05
Lebensqualität trotz Krankheit	06
Risiken vermeiden oder reduzieren	08
Früherkennung ist entscheidend	10
Palliative Care	12
Forschungsförderung	14
Mitgliedschaft und Spenden	16

DAFÜR SETZEN WIR UNS EIN.

Lungen- und Atemwegserkrankungen nehmen weiterhin zu und zählen zu den häufigsten chronischen Krankheiten in der Schweiz.

Unser Engagement gilt den Menschen, die davon betroffen sind: Wir bieten gezielte Unterstützung und umfassende Dienstleistungen – mit dem Ziel, ihre Lebensqualität nachhaltig zu verbessern.

Unser Auftrag: Gesundheit stärken.

Als gemeinnützige Gesundheitsorganisation verfolgen wir ein ganzheitliches Ziel: Gesundheit erhalten, Risiken minimieren, Krankheiten frühzeitig erkennen und die Forschung fördern.

Wir sind da – überall im Kanton Bern.

Jede 60. Person im Kanton Bern nutzt eine unserer Leistungen. Wir sind in jeder Gemeinde aktiv und setzen uns lokal für die Gesundheit der Bevölkerung ein.

Cover:
Margrit Geissbühler
Kundin Lungenliga Bern

Die soziale Non-Profit-Organisation

Die Atmung spielt für unsere Gesundheit und unsere Lebensqualität eine zentrale Rolle. Der Sauerstoff ist notwendig für sämtliche Prozesse in unserem Körper.

Die Lungenliga Bern engagiert sich in sieben Leistungsbereichen rund um die Atmung.

Wir ...

- ... fördern die Gesundheit.
- ... helfen Risiken zu vermeiden oder zu reduzieren.
- ... fördern die Früherkennung von Krankheiten.
- ... bieten umfassende Dienstleistungen für Menschen mit Lungen- oder Atemwegserkrankungen.
- ... unterstützen die Atmung in palliativen Lebenssituationen.
- ... unterstützen die Forschung.
- ... engagieren uns gesundheitspolitisch.



Geschäftsführerin Lungenliga Bern

Sylvia Theis

Ein Teil unserer Leistungen wird von der öffentlichen Hand und den Krankenkassen finanziert. Dank Spenden und Erbschaften können wir uns aber auch dort engagieren, wo wir dringenden Bedarf sehen. Als nicht gewinnorientierte Organisation können wir alle diese Mittel effizient und wirksam einsetzen.

Umfangreiche Dienstleistungen, rund 90 Mitarbeitende, ca. CHF 20 Mio. Umsatz und sehr viele Herausforderungen: Das motiviert und verpflichtet den Vorstand und die Geschäftsleitung zu professioneller Arbeit mit Herzblut.

Unser Ziel ist es, die uns anvertrauten Mittel verantwortungsvoll und wirkungsvoll einzusetzen – mit dem Fokus, den grösstmöglichen Nutzen für die Menschen im Kanton Bern zu erzielen.



Co-Präsidenten Lungenliga Bern

Dr. iur. Gian Sandro Genna
Dr. med. Markus Riederer

Unsere Dienstleistungen

Um unsere rund 20'000 Kundinnen und Kunden optimal betreuen zu können, bieten wir unverzichtbare Unterstützung und Dienstleistungen an.

Damit chronische Krankheiten vermieden oder früher erkannt werden, investieren wir in die Gesundheitsförderung und in die Prävention.

Beratung und Therapiebegleitung durch ausgebildetes Pflegepersonal bei:

- Atemstörungen im Schlaf
 - Sauerstoffbedarf und Beatmung
- Rund um die Uhr für Kinder und Erwachsene

Kurse für Atmung und Bewegung
Weiterbildungen für Fachpersonen
Informationsanlässe und Events
Erfahrungsaustauschgruppe
Sozialberatung

Tabakprävention und Rauchstoppagebote
Früherkennungskampagne
Palliative Care
Forschungsförderung
Gesundheitsförderung und -politik

Vitality Angebote:

- Medizinische Massagen
- Unterkieferprotrusions-Schlafschiene
- Intervall-Hypoxie-Hyperoxie-Training (IHHT)

Bewusst atmen

Täglich atmen wir rund 20'000 mal ein und aus. Die Atmung hat einen wesentlichen Einfluss auf unser Wohlbefinden, unsere Gesundheit und unsere Leistungsfähigkeit. Wir sollten ihr ebenso viel Beachtung schenken wie der ausreichenden Bewegung und der gesunden Ernährung.

Sportlerinnen und Sportler wissen, dass die Atmung ein wichtiger Erfolgsfaktor ist. Wer singt oder ein Blasinstrument spielt, kennt die Bedeutung der Atmung ebenfalls. Für Menschen mit einer Atemeinschränkung kann sich der Körper erholen und ebenso stärken, sobald die Atmung aufmerksam einbezogen wird. Dadurch wird die Atmung gar als ein körperlicher, seelischer und geistiger Vorgang erlebt.



«Es gibt viele einfache Atemübungen für den Alltag. Die Lungengliga Bern zeigt, wie man mehr Luft fürs Leben gewinnen kann.»

Agathe Löliger Ursenbacher
Atemtherapeutin

DAFÜR SETZEN WIR UNS EIN.

Wir geben Impulse für einfache Atemübungen und weitere Tipps für ein gesundes Leben.

Lebensqualität trotz Krankheit

Ausgebildetes Pflegepersonal der Lungenliga Bern berät und betreut Kinder und Erwachsene bei Schlafapnoe, Sauerstoffbedarf und Beatmung. Rund 20'000 Kundinnen und Kunden vertrauen auf unsere Unterstützung und Dienstleistungen.

Wir führen ein modernes Produktsortiment: CPAP-Geräte zur Behandlung von Schlafapnoe, diverse Sauerstoffsyste-me und Geräte für die Inhalation. Um den Therapieerfolg zu maximieren, wählen wir das passende Gerät und Zubehör, instruieren in der Bedienung und lösen während der Therapie auftretende Probleme. Wir gewährleisten die komplexe Betreuung von Menschen, die ein Beatmungsgerät benötigen.

Chronische Erkrankungen ziehen oft weitere Herausforderungen nach sich: Fragen zu Leistungen der Sozialversicherungen, finanzielle Schwierigkeiten, administrative Hürden. Unsere Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter bieten Unterstützung, um diese Herausforderungen zu meistern.

DAFÜR SETZEN WIR UNS EIN.

Wir setzen alles daran, dass unsere Kundinnen und Kunden trotz Krankheit eine gute Lebensqualität erreichen oder bewahren können.

Unsere Leistungen:

- Vermietung und Wartung von modernen Atemtherapiegeräten aufgrund von ärztlichen Verordnungen
- Schulung im Umgang mit den Atemtherapiegeräten durch unser Fachpersonal
- Pikettdienst rund um die Uhr an 7 Tagen in der Woche
- Umfassende Beratung zur Bewältigung der Herausforderungen im Alltag
- Kostenlose und vertrauliche Sozialberatung
- Selbstmanagement-Angebote, Kurse und Infoveranstaltungen



«Wir sorgen dafür, dass unsere Kundinnen und Kunden bei Bedarf mit Sauerstoff versorgt werden und zu Hause eine optimale

Therapie erhalten. Unabhängig davon, wo sie wohnen.»

*Brigitte Rüfenacht
Beraterin Sauerstoff, Aerosol*



«Die umfassende Beratung und Betreuung durch die Lungenliga schätze ich sehr. Das mobile Sauerstoffgerät gibt mir mehr Sicherheit und Unabhängigkeit im Alltag.»

*Peter Ammann mit Hund Happy
Kunde Lungenliga Bern*

Risiken vermeiden oder reduzieren

Rauchen ist eine der Hauptursachen für Lungenkrankheiten und andere chronische Erkrankungen. Jährlich sterben in der Schweiz 9000 Menschen vorzeitig an den Folgen des Tabakkonsums.

Rauchfrei bleiben ist der beste Tipp für Kinder und Jugendliche.

Raucherinnen und Raucher wissen, wie schwer der Ausstieg ist. Manche haben schon mehrere Versuche hinter sich und dabei immer wieder neue Erfahrungen gemacht. Es lohnt sich, dranzubleiben. Mit der richtigen Unterstützung steigen die Erfolgschancen.

Es gibt weitere Ursachen, die die Gesundheit von Lungen und Atemwegen beeinträchtigen können. Dazu gehören berufsspezifische Risiken und Umweltfaktoren.

Unsere Leistungen:

- Tabakpräventionsprojekt für Lernende
- Rauchstopp-Beratung durch ausgebildete Beratende
- Sensibilisieren und informieren
- Gesundheitspolitik

DAFÜR SETZEN WIR UNS EIN.

Wir wollen die Chancen erhöhen für ein rauchfreies Leben und einen erfolgreichen Rauchstopp.



«Dank den regelmässigen Tipps der Lungenliga habe ich gelernt, wie ich mein Verhalten ändern kann, um meine Gesundheit zu verbessern. Zudem hat dies auch Diskussionen mit meinen Kolleginnen ausgelöst.»

*Lisa Stalder
Teilnehmerin ready4life*

Früherkennung ist entscheidend

In der Schweiz sind ca. 400'000 Menschen an COPD (chronische, die Atemwege verengende Lungenkrankheit) erkrankt. COPD ist auch unter dem Namen Raucherlunge bekannt, aber auch Nichtraucherinnen und Nichtraucher können diese Krankheit entwickeln. Betroffen sind zum Beispiel überdurchschnittlich viele Malerinnen und Maler, Schreinerinnen und Schreiner und Landwirtinnen und Landwirten. Erste Warnzeichen von COPD sind Atemnot, Husten und Auswurf.

Je früher COPD behandelt wird, desto besser können das Fortschreiten der Krankheit hinausgezögert und die allgemeine Lebensqualität verbessert werden.

Mehr als 150'000 Menschen sind durch eine Schlafapnoe beeinträchtigt. Symptome dafür sind kurze und längere Atemaussetzer während des Schlafs. Dies führt tagsüber zu Müdigkeit und Konzentrationsproblemen. Bekannte Risikofaktoren sind höheres Alter, Übergewicht oder Verengungen im Nasen-Rachen-Raum.

Dank geeigneter Therapie kann ein gesunder und erholsamer Schlaf ermöglicht werden.

Unsere Leistungen:

- Informations- und Früherkennungskampagnen
- Risikotest und Beratung

DAFÜR SETZEN WIR UNS EIN.

Dank den Risikotests und Lungenfunktionsmessungen kann eine ärztliche Abklärung früher stattfinden und bei Bedarf die richtige Therapie eingeleitet werden.

«Ich habe damals zu lange gewartet, bis ich zum Arzt gegangen bin. Meine Tages-schläfrigkeit wurde immer schlimmer. Heute geht es mir viel besser. Ich schlafe durch und bin bei der Arbeit und bei meinen Hobbys wieder fit.»

*Roly Hasselmann
Kunde Lungenliga Bern*



Palliative Care

Unter Palliative Care versteht man alle Massnahmen, die das Befinden von unheilbar kranken Menschen lindern und ihnen so eine bestmögliche Lebensqualität bis zum Ende verschaffen können.

Je nach Schweregrad sorgen Fachleute verschiedener Organisationen für eine umfassende Betreuung.

Die Lungenliga ist ein unverzichtbares Puzzleteil in der Betreuung zu Hause.

Unsere Leistungen:

- Versorgung von schwerkranken und sterbenden Menschen mit Sauerstoff und Beatmungsgeräten zu Hause
- Versorgungssicherheit durch kurzfristige Lieferungen von Sauerstoff und 7 x 24 Stunden Pikettdienst

DAFÜR SETZEN WIR UNS EIN.

Wir sorgen dafür, dass Menschen auch mit schweren Lungenerkrankungen möglichst lange zu Hause in der vertrauten Umgebung leben können.



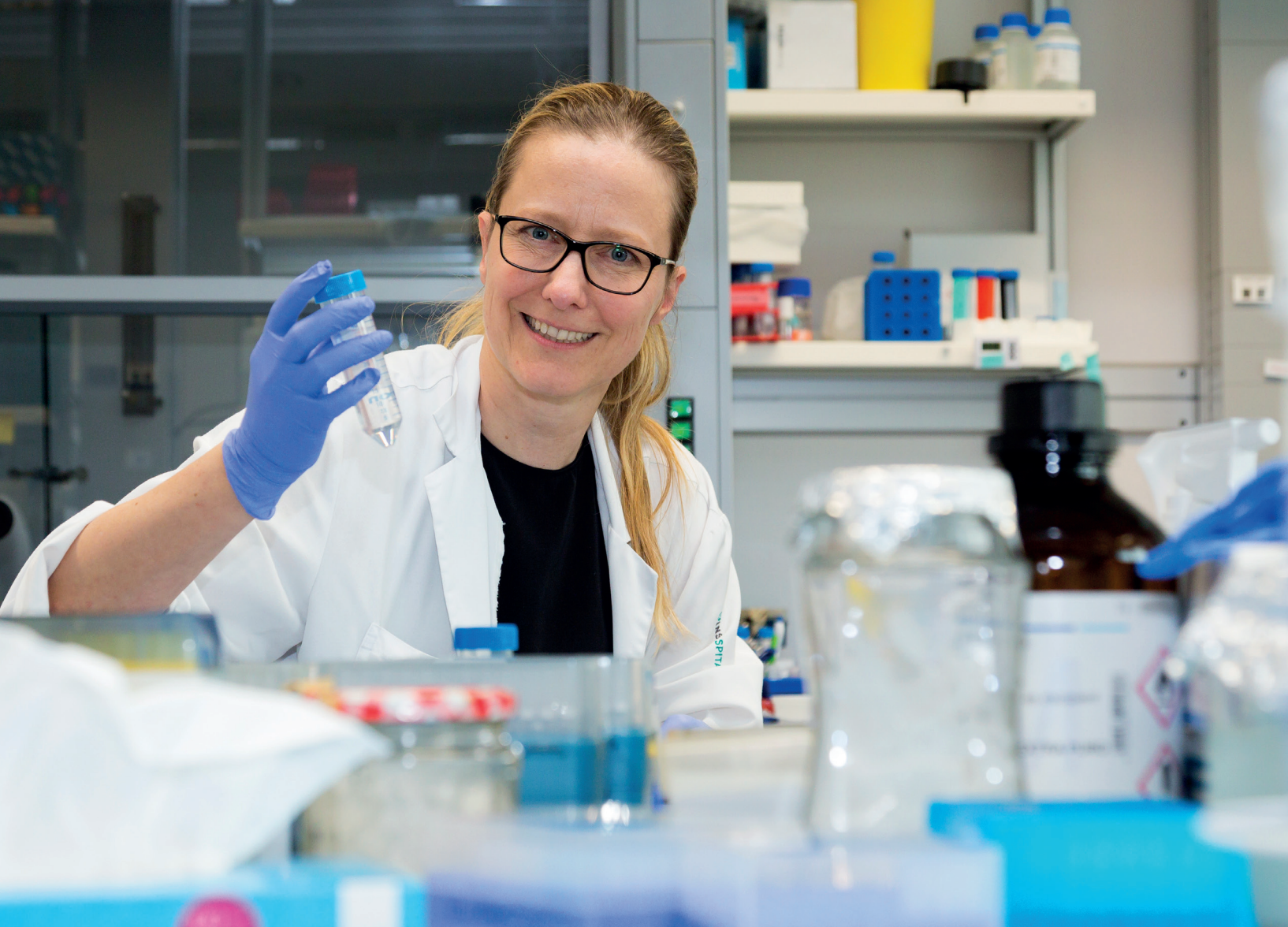
«Natürlich schränkt mich meine Krankheit mehr und mehr ein, aber ich will meine Möglichkeiten nutzen und geniessen. Das Beatmungssystem ist mein unverzichtbarer Begleiter. Die Beraterinnen und Berater der Lungenliga machen einen tollen Job.»

*Martin Zutter
Kunde Lungenliga Bern
(kurz nach dem Interview verstorben)*

«Für Menschen, die kaum noch selbstständig atmen können, ist die Heimventilationstherapie eine Möglichkeit, auch weiterhin zu Hause leben zu können. Das geht nur im optimalen Verbund mit dem Spital, der Spitex und weiteren Dienstleistern.»

*Ulrike Mosimann
Beraterin Heimventilation*





«Ich will den Menschen mit seltenen Lungenerkrankungen helfen. Jeder kleine oder grössere Fortschritt bedeutet mehr Lebensqualität für sie. Die Unterstützung durch die Lungenliga Bern ist für uns ein unverzichtbarer Beitrag.»

PD Dr. med. Manuela Funke
Leitende Lungenfachärztin Inselspital Bern

Forschungsförderung

Mit der Vergabe von finanziellen Beiträgen an klinisch orientierte oder experimentelle Forschungsprojekte fördern wir die Kenntnisse über die Behandlung von Lungenerkrankungen. Unsere wissenschaftliche Kommission sorgt für eine sinnvolle Verwendung der Mittel.

Die Lungenliga Bern unterstützt vorwiegend Projekte mit Bezug zum Kanton Bern, welche von jungen, erfolgversprechenden Forschenden durchgeführt werden. Wir erweitern damit die Kenntnisse über Lungenerkrankungen und deren Therapiemöglichkeiten und ermöglichen neue Erkenntnisse in der Rehabilitation, Prävention und Gesundheitsförderung.

Wir konzentrieren uns auf regional geführte Forschungsprojekte; unsere Resultate helfen aber Menschen auf der ganzen Welt.

Zusätzlich unterstützen wir den nationalen Forschungsfonds der Lungenliga Schweiz.

DAFÜR SETZEN WIR UNS EIN.

Dank Spenden können wir die Forschung jährlich unterstützen.

Mitgliedschaft und Spenden

Wesentliche Teile unserer Arbeit sind nur dank Spenden, Legaten und Erbschaften möglich. Als gemeinnützige Organisation setzen wir unsere Mittel dort ein, wo wir am meisten bewirken können.



«Schwere chronische Erkrankungen können die Lebensqualität massiv beeinträchtigen. Wenn finanzielle Sorgen dazu kommen oder die vielen Formulare überfordern, können wir auch dank Spenden umfassend beraten.»

Guido Mauerhofer
Bereichsleiter Sozialberatung und Prävention

Ihre Unterstützung ist in guten Händen

Die Revisionsstelle prüft unsere Finanzen jährlich detailliert während mehrerer Tage. Die ZEWO (Zentralstelle der Wohlfahrtsorganisationen) überwacht das Einhalten der Kriterien für Spendenorganisationen.

Ihr Engagement hilft direkt

Prävention, Früherkennung und Forschungsförderung sind vorwiegend mit Spenden finanziert. Aber auch einzelne Angebote wie finanzielle Überbrückungsleistungen für Menschen mit Lungen- und Atemwegserkrankungen werden mit Spenden finanziert.

Ihre Mitgliedschaft macht uns stark

Als Einzelperson, Familie, Firma oder Institution können Sie Mitglied der Lungenliga Bern werden. Sie zeigen damit, dass Sie die Arbeit der Lungenliga wichtig und sinnvoll finden.

Ihre Hilfe wirkt

Ihre Spende hilft uns, den gemeinnützigen Auftrag wahrzunehmen. Ihre Berücksichtigung im Testament hilft uns, Projekte zu verwirklichen.



Ich möchte spenden

IBAN: CH 04 0900 0000 3000 7820 7

Oder spenden Sie Online unter:
www.lungenliga-be.ch/spenden

■ Bitte senden Sie mir einen Einzahlungsschein

Ich möchte Mitglied werden

■ Einzelmitglied: natürliche Personen

(jährlicher Mitgliederbeitrag von CHF 50)

■ Kollektivmitglied: Familien, juristische Personen

(jährlicher Mitgliederbeitrag von CHF 100)

■ Gemeindemitglied: Einwohner-, Kirch- und

Burgergemeinde (jährlicher Mitgliederbeitrag von CHF 0.50 pro Kopf ihrer Bevölkerung)

Oder Anmeldung unter

www.lungenliga-be.ch/mitgliedschaft

Vorname

Name

Firma/Institution

Adresse

PLZ und Ort

Telefon

Mobile

E-Mail

Geburtsdatum

Datum

Unterschrift

GAS/ECR/ICR



nicht frankieren
ne pas affranchir
non affrancare
50204308
000036

DIE POST

B



LUNGENLIGA BERN
LIGUE PULMONAIRE BERNOISE
Chutzenstrasse 10
3007 Bern

«Als grosse Gesundheitsorganisation spielt die Lungenliga eine bedeutende Rolle in der Prävention, Früherkennung und bei den Dienstleistungen für Menschen mit Lungen- und Atemwegserkrankungen. Die Lungenliga ist stets in Bewegung, um Menschen noch besser unterstützen zu können.»

*Susanne Schuler
Mitglied Lungenliga Bern seit 2015*



GESCHÄFTSSTELLE

LUNGENLIGA BERN
LIGUE PULMONAIRE BERNOISE
Chutzenstrasse 10
3007 Bern

Tel. +41 31 300 26 26

info@lungenliga-be.ch
www.lungenliga-be.ch

Ihre Spende hilft

IBAN CH 04 0900 0000 3000 7820 7



Scannen für weitere Spendeninformationen
oder unter www.lungenliga-be.ch/spenden

BERATUNGSSTELLEN

*(Telefon und E-Mail siehe
Geschäftsstelle)*

Chutzenstrasse 10
3007 Bern

Bahnhofstrasse 2
2502 Biel

Bahnhofstrasse 84
3400 Burgdorf

Jungfraucenter
Untere Bönigstrasse 8
3800 Interlaken

Marktgasse 1
4900 Langenthal

Aarefeldstrasse 19
3600 Thun

